

Lichtenberg Studios

2015 5. Jahrgang Heft 40

Vanya Balogh / Tomáš Kramberger





California
Creations

They
Can't Be
Over
Wound!

Z
Wind Ups

www.zwindups.com





• Frische • Qualität
• Ausgezeichnete • Billigpreise

ALUFALLEN GUT





Tomáš Kramberger

Clothing Time

Kurz nach der Ankunft in Lichtenberg hörte ich das Gerücht, dass in einem bekannten Bekleidungs-geschäft Kleidung, die den Kunden auf den Boden fällt, nicht mehr aufgehoben, sondern nach Ladenschluss einfach zusammengekehrt und weggeworfen wird. Fasziniert von der Geschichte wollte ich die Erfahrung – neue Kleidung zu kehren – selbst machen. Für die Intervention wählte ich die drei größten Shopping-Center Lichtenbergs.

Worn Architecture

Für »Worn Architecture« montierte ich ein kleines Kleiderregal auf Bäume und Pfosten, die sich in unmittelbarer Nähe zu Wohnblöcken befanden. Ein großer Teil der urbanen Landschaft Lichtenbergs ist durch riesige Häuserblocks definiert. Dichter urbaner Raum, Massen von Lebensräumen gestapelt in funktionalen Architekturen, gepaart mit der Stille auf den Gehwegen, wo sich nur wenige Menschen aufhalten. Architektur und Kleidung teilen sich einige ihrer Eigenschaften, nicht zuletzt die Verwaltung und Kodifizierung von Menschenmassen.











Vanya Balogh

Mein erster Eindruck von Lichtenberg war die unheimliche Stille und Planmäßigkeit der Straßen, Parks und öffentlichen Plätze. Meine erste und einzige Reaktion darauf war, diesen öffentlichen Stillstand zu stören, indem ich der Beschaulichkeit entgegengesetzte Einwände und Situationen schuf. Gefundene Gegenstände als „Ready Mades“ sowie Baumaterialien aus der unmittelbaren Nachbarschaft habe ich als tägliche Routine hin- und hergeräumt – meistens ziemlich schnell und durch Vertauschungen und Platzierungen Gehwege, Türeingänge und diverse Passagen versperrend. Ich habe alles dort stehen gelassen bis es weggeräumt oder von Anwohnern an ihre Ursprungsorte zurückgebracht wurde. Diesem Veränderungs- und Interventionsprozess liegt die Idee einer „Speed Sculpture“ zugrunde, die nicht nur mit den Menschen, sondern auch mit urbanen und architektonischen Aspekten Lichtenbergs interagiert.

Auch andere situationistische Ideen tauchten in der Periode von vier Wochen immer wieder auf, besonders die Erscheinung des fiktionalen Superhelden „Polizist Dietmar Schmidt“, der in den Straßen und Parks Tag und Nacht auf Patrouille war und dafür sorgte, dass die Einwohner von Lichtenberg sicher und geschützt vor den sozio- und psychopathischen Elementen dieser Gegend sind.



POLIZEI















Impressum

Die Lichtenberg Studios sind ein Projekt von Intervention Berlin e.V. in Zusammenarbeit mit dem Amt für Weiterbildung und Kultur des Bezirksamtes Lichtenberg.

Herausgeber/Gestaltung: Vanya Balogh, Uwe Jonas, Tomaž Kramberger

Fotos/Text: Vanya Balogh, Tomaž Kramberger

© 2015 Vanya Balogh, Uwe Jonas, Tomaž Kramberger

Kontakt: info@lichtenberg-studios.de

Berlin 2015



Januar 2015 in Berlin. Acht Tage durchgehender Regen zu Beginn unseres Aufenthaltes. Wir lernten die Dinge langsam kennen, erkundeten Berlin und schlenderten in der Nässe herum. Eines Tages bemerkten wir einen Laden mit all diesen kleinen 3-D-Skulpturen im Schaufenster. Winzige Skulpturen, die Menschen des täglichen Lebens darstellen, einige in albernen Posen, andere, die einfach nur dastehen, Babies, Haustiere und anderer Nippes. Alle Figuren hatten einen irgendwie plumpen fotorealistischen Stil.

Nachdem die Mitarbeiter des Ladens uns erklärt hatten, wie diese kleinen Modelle produziert werden, realisierten wir, dass sich hier eine Schnittstelle zwischen unseren beiden künstlerischen Interessen auftat. Der eine übersetzt in einem Großteil seiner künstlerischen Praxis Ideen über Fotografien, der andere ist geneigt, etwas Skulpturales oder Konstruiertes zu erschaffen. Ein perfekter Anstoß für eine Kollaboration, in der wir uns buchstäblich selbst sahen.

Lichtenberg-Studios.de